

Wunder der plastischen Chirurgie

Autor(en): **Marsden, Ian David**

Objektyp: **Illustration**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **113 (1987)**

Heft 22

PDF erstellt am: **09.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Wunder der plastischen Chirurgie

Nebelspalter-Mitarbeiter **Ian David Marsden** musste kürzlich wegen eines harmlosen, aber heilbaren Leidens das Spital aufsuchen. Auf der Abteilung, wo er zwischengelagert wurde, traf er die wunderlichsten Patienten. Er konnte nicht umhin, sie zu porträtieren.



Detlef Mulmig ist von Beruf Langstreckenschwimmer. Mit einer kleinen körperlichen Korrektur hat er sich gewisse berufliche Vorteile verschafft und schlägt nun alle bisher bestehenden Rekorde. Bei starkem Wind hat diese organische Ergänzung den Vorteil, dass der Hut nicht vom Kopf geweht wird.

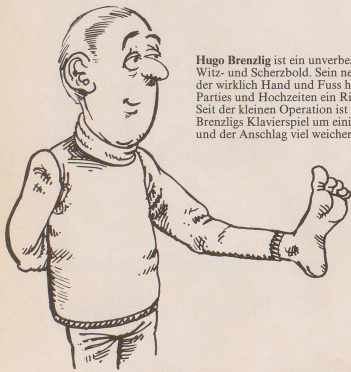


Bauchredner und Alleinunterhalter **Harry Kampe** ist mit seiner Nummer von Meister Lampe weltweit erfolgreich. Der Chüngel, der schon seit zwei Jahren an Harrys Handgelenk lebt, gemesst die unverbrüchliche Partnerschaft genauso wie Harry selbst.

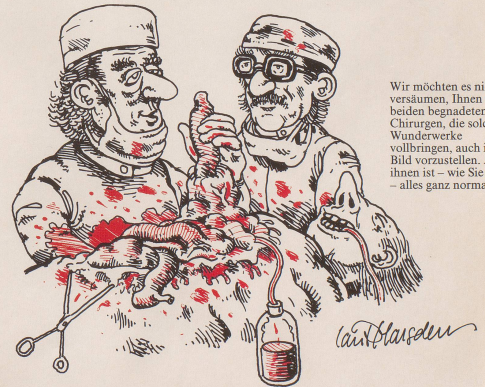


Ein klassisches Problem in der plastischen Chirurgie: Viele Leute leiden darunter, dass sie kleiner sind, als sie sein möchten. Und viele von ihnen klagen auch über Haarausfall oder gar schon eine Glatze. Hier kann Abhilfe geschaffen werden: Der glückliche Patient **Heiri Wurzler** wirkt fast zwei Meter gross und extrem haarig.

Hugo Brenzlig ist ein unverbesserlicher Witz- und Scherzbold. Sein neuester Gag, der wirklich Hand und Fuss hat, ist auf Parties und Hochzeiten ein Riesenerfolg. Seit der kleinen Operation ist auch Brenzligs Klavierspiel um einiges besser und der Anschlag viel weicher geworden.



Die beim belgischen Laiendarsteller **Yves Dupré** vorgenommene Operation ist eine klassische «Platella reversa duplex». Dupré liess sich, um die Titelrolle in der avantgardistischen Aufführung «Storchensee» übernehmen zu können, eine beidseitige Kniekehrung verpassen. Dadurch kann er den Storch natürlich sehr echt geben. Welche Hingabe an den einmal gewählten Beruf!



Wir möchten es nicht versäumen, Ihnen die beiden begnadeten Chirurgen, die solche Wunderwerke vollbringen, auch im Bild vorzustellen. An ihnen ist – wie Sie sehen – alles ganz normal.

«Da fällt mir gerade ein ... in der Kantine ist heute Hirschpfeffer auf dem Menüplan.»